

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818

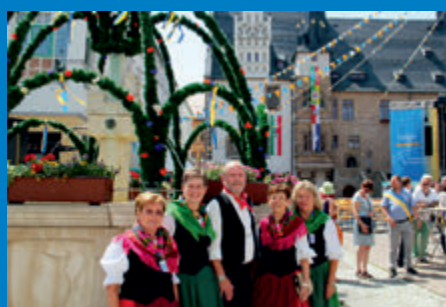


Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

13. Juni 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 12



Das **Brunnenfest**  
2020  
feiert die  
vergangenen  
Jahre





# Brunnenfest 2020 – Marktillumination und Impressionen aus 32 Jahren BORNQUAS



Das Brunnenfest gehört in Neustadt jedes Jahr seit nunmehr 33 Jahren zum festen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders der Stadt. Viele tausend Bürger und Gäste zieht es jedes Jahr am dritten Juniwochenende seit 1988 in die Innenstadt, um das große Stadtfest mit vielen Attraktionen und musikalischen Highlights gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr ist alles anders - aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Feierlichkeiten abgesagt werden und an ein großes gemeinsames

Zusammenkommen ist leider in diesem Sommer noch nicht wieder zu denken. Trotzdem soll das Brunnenfest, dessen Ursprünge bereits bis ins 15. Jahrhundert in der Stadtgeschichte Neustadts zurückreichen, auch 2020 nicht vergessen werden. Das BORNQUAS war schon immer ein Fest, was in der gesamten Stadtgemeinschaft feierlich begangen wurde. Nachdem alle öffentlichen Brunnen und Brunnenböttiche gesäubert wurden, damit das kostbare Nass zur Versorgung der Bürger fließen konnte, wurden die

Brunnen geschmückt, Musiker spielten und mit Brot, Käse und Bier verköstigte man die feiernde Schar. Seit jeher wird auch das Ehrenamt des Brunnenmeisters gepflegt, welcher von seinem Vorgänger durch eine mit Blumen verzierte Brezel, die er in sein Haus geschickt bekam, ernannt wurde. Der sogenannte Bornherr war ab da an verantwortlich für die Brunnen der Stadt bis er selbst im nächsten Jahr einen neuen Brunnenmeister wählte. Als im späten 19. Jahrhundert Hochdruckleitungen im Stadt-







gebiet installiert worden, verschwanden die Brunnen und Bottiche langsam aus dem Stadtbild und auch das Brunnenfest geriet in Vergessenheit. Zum 650. Stadtjubiläum im Jahr 1937 feierten die Neustädter ihr BORNQUAS als Erinnerung an diesen Brauch erstmals wieder. Die jährliche Neuauflage des traditionellen Festes gibt es jedoch erst seit dem Jahr 1988. Die Herren des Alten Rates küren seitdem in jedem Jahr auch wieder einen Brunnenmeister, der sich für die Belange der Stadt und der Bürger Neustadts verdient machte.

Diese liebgeordnete Tradition wird in diesem Jahr leider ebenso ausgesetzt werden müssen, wie auch das gesellige Beisammensein, gemeinsames Tanzen

und Feiern, das Treffen von alten und neuen Bekannten und allem anderen, was das Brunnenfest über die vergangenen Jahrzehnte auszeichnete. Nichtsdestotrotz soll das Wochenende vom 19. bis 21. Juni 2020 nicht einfach so vorüberziehen. Die Stadt Neustadt (Orla) plant für die Abendstunden des eigentlichen Brunnenfesttermins in diesem Jahr eine malerische Illumination des Neustädter Marktplatzes. Mit einer Licht- und Toninstallation sowie einer großen Leinwand soll am Freitag-, Samstag-, und Sonntagabend zwischen 21 und 24 Uhr eine festliche Stimmung aufkommen, in der Impressionen von mehr als 1000 Fotos der vergangenen Jahre auf einer vorm Rathaus aufgestellten Leinwand

sichtbar werden. Bürger und Gäste sollen sich an diesen Abenden eingeladen fühlen, bei einem kleinen Spaziergang über den abendlich beleuchteten Markt, in Erinnerungen an die vergangenen Festwochenenden zu schwelgen und sich schon auf die kommenden Jahre, in denen hoffentlich wie gewohnt gemeinsam gefeiert werden kann, zu freuen. Auch an einer Möglichkeit, alle Fotos von zuhause aus in digitaler Form an diesem Wochenende anzuschauen, wird derzeit gearbeitet.

Seien Sie also herzlich willkommen, an den Abenden des diesjährigen BORNQUAS-Wochenendes ein paar Minuten auf dem Marktplatz zu verweilen, die Fotos der Feste, Highlights, der







Brunnenmeister und die stimmungsvollen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Dennoch bitten wir Sie auf Grund der derzeitigen Situation dieses Erlebnis nicht in großen Gruppen zu genießen und die Aufenthaltsdauer auf ein angemessenes Maß zu beschränken.

**Brunnenmeister**

- 1988 Arthur Hoffmann
- 1989 Erich Hoffmann
- 1990 Alois Hampel
- 1991 Ingo Hentschel
- 1992 Martin Redslob
- 1993 Gerhard Wagenknecht
- 1994 Wolfgang Lindner
- 1995 Peter Vock
- 1996 Heinz Linke
- 1997 Helmut Bauer

- 1998 Prof. Dr. Werner Greiling
- 1999 Robert Döpel
- 2000 Gerhard Brömel
- 2001 Wolfgang Liebert
- 2002 Christian Hirsch
- 2003 Reiner Greiling
- 2004 Kurt Büchner
- 2005 Ulf Will
- 2006 Matthias Liebers
- 2007 Rainer Rieth
- 2008 Sven Kögler
- 2009 Dr. Nils Dorow
- 2010 Jörg Launer
- 2011 Frank Eismann
- 2012 Ralf Weiße
- 2013 Werner Ciopcia
- 2014 Jens Fischbach
- 2015 Holger Knobloch
- 2016 Werner Flemming

- 2017 Uwe Vogel
- 2018 Ralf Roth
- 2019 Steffen Fritzsche

**Ehrenbrunnenmeister**

- 1991 Otmar Schick
- 1994 Klaus Mailbeck
- 1995 Karl Hermann Bolldorf
- 1997 Marguerite de Schampheleer
- 2000 Michael Roolant
- 2002 Wolfgang Hempel
- 2006 Gisela Dyrna
- 2008 Monika Sitter
- 2008 Luc Depotter
- 2012 Helmut Schmidt
- 2017 Gruppe Eulenspiegel mit Ralf Ulitzsch
- 2018 Colette Warichet-Hennès





# Veranstaltungen und Service

## Das Tagebuch eines schlesischen Flüchtlingsjungen in Neustadt

Am Donnerstag, den 9. Juli 2020 um 18.00 Uhr, findet im Neustädter Rathausaal die Präsentation des 27. Bandes der „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“, der den Titel „Erinnerungen und Tagebuch eines schlesischen Flüchtlingsjungen in Neustadt an der Orla (1945-1947)“ trägt, statt. Als der zwölfjährige Helmut Neubach am 1. April 1945 nach Neustadt an der Orla kam, war dies bereits die dritte Station einer dramatischen Flucht. Aus Furcht vor der herannahenden Sowjetarmee hatte sich Neubachs Mutter Anna mit ihren Kindern in der schlesischen Heimatstadt Brieg auf den Weg gen Westen gemacht. Ähnlich wie bei hunderttausenden anderen Familien war dies ein entbehrungsreicher Weg ins Ungewisse. Von „Normalität“ konnte auch bei der Ankunft in Neustadt an der Orla während der zeitweiligen Unterbringung im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ und nach der Zuweisung von Wohnraum im nahegelegenen Dorf Ströbwitz keine Rede sein. Die Vertriebenen, die später in der DDR beschönigend als „Umsiedler“ bezeichnet wurden, mussten sich ihren Platz im neuen Leben erst erkämpfen. Dabei erfuhren sie Zurückweisung, aber auch Hilfe und Unterstützung. Am 1. Januar 1947 begann der inzwischen knapp 14-jährige Flüchtlingsjunge ein Tagebuch zu führen, das Einblicke in den Familienalltag, die karge Wohn- und Lebenssituation, die schulischen und gesellschaftlichen Verhältnisse, aber auch in

die Gedankenwelt eines intelligenten und aufgeweckten Knaben bietet. Seine Erfahrungen von Flucht, Integration, Selbstbehauptung und Neuanfang werfen eindringliche Schlaglichter auf die Situation im Nachkriegsdeutschland und erweisen sich zugleich von hoher Aktualität. Diese hoch interessanten Aufzeichnungen bilden die Grundlage einer neuen Publikation in der Schriftenreihe des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V.. Sie werden der Öffentlichkeit 75 Jahre nach Kriegsende präsentiert. Vorangestellt sind dem Tagebuch des Flüchtlingsjungen von 1947 Erinnerungen an die Jahre 1945 und 1946, die der Verfasser erst später zu Papier brachte. Hierfür griff Helmut Neubach, der später selbst Historiker geworden ist, auch auf originale Quellen und auf Gesprächsnotizen mit verschiedenen Zeitgenossen zurück. Das Tagebuch und die retrospektive Niederschrift sollen der Weltkriegsgeneration zur Erinnerung und den Nachgeborenen zur Information, zur historisch-politischen Bildung und vor allem zur Mahnung dienen. Zur Buchpräsentation erwartet wird auch der Sohn von Helmut Neubach, Gangolf Neubach, der ein Grußwort sprechen wird. Für Interessierte ist eine Voranmeldung aufgrund der derzeit geltenden Auflagen zwingend erforderlich und wird erbeten unter: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de) oder: (036481) 85 121. Der Eintritt ist frei.



Tagebuchseite vom 24. Dezember 1947

## Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt  
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld  
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus  
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59  
Gera 03 65/5 13 90  
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

## Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84  
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.  
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,  
Behindertenverband  
Saale-Orla-Kreis e.V.  
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pöbneck e.V.  
Schuldnerberatung  
0 36 47/44 03 26

## Impressum

### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,  
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:  
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:  
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:  
Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,  
Telefon: 03 64 81/8 51 20, Fax: 03 64 81/8 51 04  
E-Mail: [kulturamt@neustadtanderorla.de](mailto:kulturamt@neustadtanderorla.de)  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 /  
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
Zugang für Autoren: [cms.wittich.de](http://cms.wittich.de)

Gesamtherstellung:  
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare  
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Lesung des kleinen „Gartenversagers“ im Neustädter Stadtpark

Am Sonntag, den 28. Juni 2020 um 17.00 Uhr, laden die Stadt und Lese-Zeichen e.V. anlässlich der 23. Thüringer Literatur- und Autorentage in den Neustädter Stadtpark zu einer humorvollen Open-Air-Lesung mit Stefan Schwarz ein.

Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolglosesten Kleingärtner Leipzigs, erzählt auf umwerfend komische Weise vom Scheitern im Grünen und warum alles vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen, Zupfen dennoch glücklich macht. Er beschreibt sein (un)vollkommenes Gartenglück in seinem aktuellen Buch „Der kleine Gartenversager: Vom Glück und Scheitern im Grünen“, welches im vergangenen Jahr erschienen ist, selbst so: „Garten ist, wenn du von Selbstversorgung träumst und mit einer halben Tasse schrumpeliger Erdbeeren nach Hause kommst. Garten ist, wenn auf dem Nachbargrundstück die Kindergeburtstagsfeier beginnt, sobald du in den Liegestuhl sinkst. Garten ist, wenn Unkräuter dir Mathe-Nachhilfestunden in

exponentieller Vermehrung geben. Garten ist, wenn du dir irgendwann wünschst, dass Obstbäume für immer beschnitten bleiben.“

Passend zum Buch bietet die Lesung im Grün des Stadtparks eine idyllische Atmosphäre, um sich in die Gefühls- und Gedankenwelt des Autors Stefan Schwarz einzufühlen, bei dem der grüne Daumen immer einmal mehr nach unten zu zeigen scheint.

Aufgrund der derzeit geltenden Beschränkungen im Zuge der Pandemie-Verordnung, ist es zwingend notwendig, dass Interessierte Karten für diese Veranstaltung im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus erwerben. Tickets sind zu einem Preis von 10,00 Euro erhältlich.

Sollte die Veranstaltung aufgrund einer Schlecht-Wetter-Lage oder sich ändernder Voraussetzungen im Pandemiegeschehen bzw. damit verbundenen strengeren Auflagen nicht stattfinden können, werden wir alle Ticketinhaber informieren



Stefan Schwarz

Foto: Stefanie Fiebrig

und die Veranstaltung absagen. Die bereits erworbenen Tickets können in diesem Fall unkompliziert in der TouristInfo zurückgegeben werden.

Für alle öffentlichen städtischen Veranstaltungen gelten weiterhin die Regeln zur Kontaktbeschränkung, Abstandsgebot und Hygienemaßnahmen.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Einschränkungen auf dem Markt

Vom 19. bis 21. Juni 2020 wird der Marktplatz wegen der Brunnenfestillumination jeweils von 19 bis 1 Uhr voll gesperrt. Ein Befahren sowie Lieferverkehr (auch die

obere Rodaer Straße betreffend) ist nicht möglich. Ebenso besteht ein absolutes Halte- und Parkverbot.

## Situationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 28.05.2020

Zunächst einmal freue ich mich, dass wir in diesem Gremium wieder zusammenkommen können und so nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wieder große Schritte in einen Alltag finden. Es wird so schnell kein Alltag wie vorher werden, aber ein neuer mit sicher vielen Herausforderungen.

Mein Lob gilt den Bürgern, die erlebt haben, dass die Abstriche Unannehmlichkeiten für sie auslösen.

Ich danke ihnen für ihr Verständnis, ihre große Geduld und ihren Beitrag, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Auch die Stadtverwaltung selbst hatte sich an die Beschränkungen und Verordnungen gehalten und zunächst alle Einrichtungen für den freien Besucherverkehr ab dem 17.03.2020 geschlossen. Besucher konnten aber weiterhin telefonisch Kontakt aufnehmen und ggf. Termine vereinbaren. Ab dem 27. April konnten dann die ersten Lockerungsmaßnahmen auch hier umgesetzt werden und Einrichtungen wie das Bürgerbüro, die Museen und die Stadtbibliothek unter Einhaltung bestimmter Hausregeln wie dem Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen und Abstandsregeln wieder öffnen.

Ich möchte die heutige Stadtratssitzung auch nutzen, um zur aktuellen Situation in den einzelnen Fachbereichen der Stadtverwaltung zu berichten:

### Fachdienst Bau

#### Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3

Die energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3 ist mit dem Einbau neuer Fenster und der Sanierung des Daches abgeschlossen. Des Weiteren ist geplant, einen zusätzlichen Rettungsweg vom Hof des Hortes entlang der westlichen Grundstücksgrenze der Schulgasse 1-5 herzustellen. Dies kann jedoch erst im nächsten Jahr erfolgen, da zurzeit ein Rückbau auf den Grundstücken Schulgasse 3 und 5 durchgeführt werden. Die Sanierung der beiden Gebäude ist ebenfalls noch für dieses Jahr geplant. Nach Vorlage der Planungen wird es eine zeitliche Abstimmung zu den einzelnen Maßnahmen geben.

#### Freiflächengestaltung im Quartier Q 9 (Ecke Rodaer Straße / Ernst-Thälmann-Straße)

Die Entwurfsplanung für die Freiflächengestaltung der Restfläche liegt vor und wird mit den Eigentümern der anliegenden Gebäude abgestimmt. Die Bauausführung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

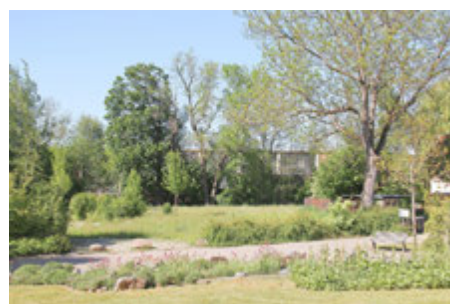
#### Neugestaltung Marktplatz

Das Planungsbüro terra.nova hat die Entwurfsplanung erarbeitet und wird diese in der heutigen Stadtratssitzung nochmals vorstellen. Gleichzeitig finden weitere Abstimmungen mit den Versorgungsträgern

statt. Ausgiebig vorgestellt wurde die Entwurfsplanung bereits im Bau- und Umweltausschuss am 11. Mai diesen Jahres und mit dem heutigen Beschluss werden die entsprechenden Fördermittelanträge gestellt, um letztlich die Höhe des gemeindlichen Miteilungsanteils definieren zu können.

#### Bebauungsplan „Q23-Orlaue“

Nachdem im Januar im Bauausschuss die Leistungsphasen 1 - 3 für die Planung zum Bebauungsplan Quartier 23 vergeben wurden, wird derzeit der Vorentwurf zum Bebauungsplan erarbeitet. Mit dem Bebauungsplan sollen auch die Grundlagen für die Schaffung von 25 zusätzlichen Parkmöglichkeiten als Ersatz für wegfällende Parkplätze auf dem Markt geschaffen werden, wie dies auch in unserer Klausur zum ruhenden Verkehr vorgestern vorgestellt wurde. Die Auslegung des Vorentwurfes ist ab Juli 2020 geplant.





**Bebauungsplan „Gewerbe- und Sondergebiet Molbitz“**

Der Vorentwurf lag aus und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden eingeholt. Derzeit werden die eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Entwurf eingearbeitet. Im Juli soll der Entwurf dem Stadtrat vorgelegt werden.

**Dorferneuerung Heidedörfer**

Für die Maßnahme „Gehweg & Zulauf Dorfteich“ in Strößwitz wurde der Eingang des Förderantrages durch das TLLLR bestätigt. Die nachgeforderten Unterlagen wurden zugearbeitet. In Stanau ist in diesem Jahr die Freiflächengestaltung für den Festplatz geplant. Ein Vorentwurf wurde erarbeitet und Fördermittel beim TLLLR beantragt. Am 23.06.2020 findet eine Arbeitsgruppensitzung im Rahmen der Dorferneuerung in Stanau statt. Dort wird der Entwurf durch das Planungsbüro SIGMA Plan zur Diskussion gestellt. Auf der Grundlage der Festlegungen der Arbeitsgruppensitzung sollen die Planungen nach Eintreffen des Fördermittelbescheides weitergeführt werden.

Für den 2. Bauabschnitt der Baumaßnahme „Erneuerung des Breitenhainer Baches“ in Breitenhain wurden die Fördermittel beim TLLLR beantragt. Nach Bewilligung der Fördermittel sollen in diesem Jahr die Planungen bis zur Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen. Die Bauarbeiten sollen 2021 durchgeführt werden.

Für die Maßnahme „Hangbefestigung Bereich Kirche - Gaststätte, Parkplatzgestaltung, Hangbefestigung, Stützbepflanzung und Stützmauer am Böschungsfuß und Parkplatzgestaltung“ in Breitenhain wurde der Förderantrag gestellt, die Eingangsbestätigung liegt vor. Die nachgeforderten Unterlagen wurden zugearbeitet. Gleiches gilt für die Maßnahme: Instandsetzung Straße im Bereich Gaststätte.

**Erstellung Dorfentwicklungskonzept**

Für die Ortsteile Neunhofen, Lichtenau und Arnshaugk ist die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes, als Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm der „Dorferneuerung“, geplant. Nach Beschlussfassung über die Erstellung des Konzeptes sollen die Dorfmoderation zur Bürgerbeteiligung sowie die Planungsleistung zur Erstellung des Konzeptes vergeben werden. Es ist geplant, das Konzept im März 2021 beim TLLLR vorzulegen.

**Gehwege Triptiser Straße**

Am 11.10.2019 erhielten wir den Fördermittelbescheid für die von uns geplante Maßnahme. Da die Gesamtmaßnahme um den Abschnitt auf der Seite stadtauswärts von der Einmündung Molbitzer Weg bis zum Abzweig Obere Triptiser Straße erweitert wurde, ist ein Änderungsantrag zum Fördermittelbescheid gestellt worden - eine Bestätigung per Mail liegt bereits vor. Die Planungsleistungen werden stufenweise vergeben und die Ausführung ist für 2020/2021 vorgesehen.

**Wohnggebiet am Centbaumweg**

Durch den ZV WA Orla wurde jetzt die Freigabe für die ausgeführte Entwässerung erteilt. Nachdem alle anderen Restleistungen und kleinere Mängel abgearbeitet sind, kann eine Übergabe erfolgen. Danach werden die Straßen gewidmet. Die Straßen und Grünflächen, die der Allgemeinheit dienen, gehen in die öffentliche Hand über und erhalten ihren Namen.



**Breitbandausbau**

Der Breitbandausbau ist seit 2018 Jahr in vollem Gange. Nachdem das Stadtgebiet weitestgehend erschlossen ist und versorgt wird, werden jetzt weitere Gebiete erschlossen. So z. B das Gewerbegebiet in Molbitz. Eine Zuschaltung soll noch in

diesem Jahr erfolgen. Derzeit läuft der Ausbau in unseren neuen Ortsteilen. Weiterhin erhalten alle Schulen einen Glasfaseranschluss. Dazu werden bereits verschlossene Gruben in der Ernst-Thälmann-Straße wieder geöffnet, da ein separates Kabel in die Leerrohre einzuziehen werden muss. Das ist unschön, lässt sich aber nicht vermeiden. Der Breitbandausbau für unseren Ortsteil Lichtenau soll nach nochmaliger Rücksprache mit der Deutschen Telekom im nächsten Monat beginnen und bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Damit soll dann auch hier ab 2021 schnelles Internet zur Verfügung stehen.

**Freiflächengestaltung Lutherhaus Neustadt**

Die Planungsleistungen sind beauftragt. Der Entwurf (mit Material und Ausstattungsmustern) wurde durch das Planungsbüro vorerst der Stadt und der Unteren Denkmalschutzbehörde vorgestellt und mit kleinen Änderungen für gut befunden. Nun kann weiter geplant werden, da die bauliche Ausführung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

**Gehwegbau Knau**

Im Ortsteil Knau erfolgte die Fertigstellung einer Gehwegerneuerung an der Hauptstraße. Dazu wurden die alten Betonplatten und Borden ausgebaut und durch Betonpflaster und Betonborde ersetzt. Die Arbeiten wurden in einer guten Qualität ausgeführt und die Abnahme fand am 26.05.2020 statt.

**Fachdienst Ordnung**

**Verkehr**

Im Ortsteil Lichtenau wird vom Zweckverband Wasser und Abwasser Orla eine neue Trinkwasserleitung verlegt. Hier wird es zu entsprechenden Behinderungen in der Straße „Im Dorf“ und der Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke kommen. Diese Maßnahmen sollen bis zum 12. Juni 2020 abgeschlossen sein.

Der Bahnübergang Schleizer Straße ist wegen der Beseitigung der in der Verkehrsschau der Bahn festgestellten Mängel noch bis 29. Mai 2020, 6.00 Uhr voll gesperrt. Weiterhin bleibt die Orlagasse aufgrund der Sanierung des Daches und der Fassade am Gebäude Orlagasse 5 noch bis voraussichtlich 12. Juni 2020 voll gesperrt.

Ebenso könnte es aufgrund von Bauarbeiten der Telekom in Knau vom 2. bis 12. Juni zu einer Vollsperrung der Straße „Am Anger“ kommen, wenn eine halbseitige Sperrung nicht ausreicht. Sollte es zur Sperrung kommen, wird die Bushaltestelle „Knauer Hauptstraße“ verlegt werden.

**Bürgerbüro**

Das Bürgerbüro der Stadt Neustadt an der Orla, als zentraler Anlaufpunkt in Verwaltungsangelegenheiten, ist seit einigen Wochen unter Einhaltung der bekannten Hygienevorschriften zu den bekannten Sprechzeiten außer samstags geöffnet.

## Standesbeamtin mit Leib und Seele

Viele Neustädter hat sie getraut, unzählige Geburten und Sterbefälle beurkundet und dabei allerhand erlebt. Nun verabschiedet sich die Standesbeamtin Martina Gumpert nach 42 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Insgesamt 1623 Ehen hat sie im Trausaal des Neustädter Rathauses, im Lutherhaus und im AugustinerSaal geschlossen.

Sachlich korrekt, gewissenhaft und stets diskret bearbeitete sie alle Vorgänge. Die Arbeit im Standesamt habe ihr immer viel Spaß gemacht, resümierte sie zum Abschied. Standesbeamten müssen Entscheidungen fällen können, die nur noch von einem Gericht wieder gekippt werden können. Dieser Beruf verlangt Genauigkeit und ein hohes Maß an Verantwortung. Diesen Anforderungen war sie stets gewachsen. Bürgermeister Ralf Weiße dankte Martina Gumpert für ihren jahrzehntelangen Einsatz. „Sie haben der Stadt Neustadt an der Orla wertvolle Dienste geleistet. Für die nun kommenden Jahre wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Freude im Kreise der Familie und unvergessliche Momente bei allen Aktivitäten, die Sie noch unternehmen möchten.“

Als neue Standesbeamtin wurde Melanie Fötsch berufen. Nach einer halbjährlichen guten Einarbeitungsphase durch ihre Vorgängerin Martina Gumpert wird sie nun die Geschäfte im Standesamt der Stadt Neustadt an der Orla übernehmen.



Standesbeamtin Martina Gumpert

## Fachdienst Verwaltung

### Aktuelle Situation der Kindergärten in Neustadt

Seit Montag, den 25. Mai findet wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb für alle Kinder statt. Aufgrund der verschärften Hygienebestimmungen und erhöhtem Dokumentationsaufwand ist dieser auf 9 Betreuungsstunden pro Tag beschränkt und findet von 7.00 - 16.00 Uhr statt. Völlige Normalität ist zwar angesichts der nach wie vor gegebenen Krisensituation nicht möglich, vereinbart ist aber, dass alle Kinder Zugang zum eingeschränkten Regelbetrieb erhalten sollen. Dabei sind durch die Leitungen der Kindergärten Aspekte des Infektionsschutzes und die pädagogischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

### Baumaßnahme im AWO-Kindergarten

Mit Fördermitteln der GFAW fanden in den letzten Wochen im AWO Kindergarten „Kleine Strolche“ Am Rosenweg umfangreiche Sanierungsarbeiten in einem Teil der Kellerräume des Gebäudes statt. Durch Nässeschäden konnte der Sportraum im Keller von den Kindern sowie die angrenzende Vorbereitungsküche schon längere Zeit nicht genutzt werden. Nun wurde die Schließung der Einrichtung aufgrund der Corona-Beschränkungen genutzt, um die dringend notwendigen Sanierungen durchzuführen. Die Fußböden wurden komplett erneuert, die Wände neu verputzt, umfangreiche Belüftungsmöglichkeiten eingebaut, die Elektrik modernisiert und anschließend erhielten die Räume einen neuen Farbanstrich.



### Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Knau

Die bereits für den 19. April 2020 vorbereitete Wahl des Bürgermeisters für den Ortsteil Knau musste auf Anweisung des Thüringer Landesverwaltungsamtes wegen der Corona-Kontakt-Beschränkungen komplett abgesagt werden. Als neuer Wahltermin wurde in dieser Woche per Bescheid des Landratsamtes nun Sonntag, der 13. September 2020 festgelegt. Die gesamte Organisation der Wahl muss von vorn beginnen.

## Fachdienst Kultur

### Allgemeine Kulturarbeit

#### Kulturarbeit der Stadt Neustadt an der Orla in Corona-Zeiten

Die Kulturarbeit ist seit Beginn der Corona-Krise in der Stadt fast vollständig zum Erliegen gekommen (Arbeit der Vereine, der Kulturveranstaltungen und vieles mehr).

So mussten nahezu alle Veranstaltungen abgesagt werden, wie die Eingemeindungsfeier, zahlreiche Konzerte, das MDR Frühlingserwachen, das 5-Städte-Treffen in Oostduinkere usw. Die geplante Veranstaltung zum Gedenken an das 75-jährige Ende des 2. Weltkrieges fand in geänderter Form statt und wird inhaltlich aber in veränderter Form nachgeholt werden.

Weitere Absagen für die kommenden Wochen betreffen vor allem die Großveranstaltungen: Classics unter Sternen, das Brunnenfest, die Jahrfeier in Moderwitz sowie das Neustadttreffen können nicht stattfinden. Alle Verträge zum Brunnenfest konnten aber ordentlich gekündigt werden und die 900-Jahrfeier in Moderwitz wird 2021 nachgeholt. Auch die Kultureinrichtungen der Stadt haben ihren Betrieb auf eine geänderte Form mit Anpassungen der Öffnungszeiten und der Umsetzung von individuellen Hygienekonzepten umgestellt. Die Situation machte es auch erforderlich, angepasste Formate zu entwickeln, wie zum Beispiel das interaktive Videoprojekt „Lutherhaus 360°“ oder der Lieferservice der Stadtbibliothek beweisen. Die Menschen in der Stadt haben dennoch sehr große Kreativität bewiesen, in dem sie gesellschaftliches und kulturelles Engagement zeigten.

Nun dürfen ab dem 01.06.2020 Angebote der Vereine sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen in geschlossenen Räumen wieder stattfinden, was vermutlich eine große Erleichterung für viele im Ehrenamt bedeutet. Bei öffentlichen Veranstaltungen jedoch ist dies etwas schwieriger. Hier steht unser Fachdienst Kultur in sehr enger Abstimmung mit der Thüringer Staatskanzlei und dem Landratsamt. Es geht dabei um die Veranstaltungen zum Neustädter MusikSommer und die vielen kleinen Angebote in unseren Ortsteilen und Vereinen. Die Kultureinrichtungen der Stadt nehmen gemäß den gültigen Verordnungen ihren normalen Betrieb nach Pfingsten wieder auf. Einschränkungen gibt es jedoch weiterhin im Stadtarchiv und der Stadtbibliothek. Über alle Änderungen der Kulturarbeit informiert der Neustädter Kreisbote und die städtische Homepage.

### Neusta(R)dt-Gutschein

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle und abschließend unsere Aktion „Neusta(R)dt-Gutschein“. Mir war es wichtig, unsere Gastronomen, Einzelhändler und Gewerbetreibenden, die durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie nun teilweise um Ihre Existenz bangen müssen, ein wenig zu unterstützen. Deshalb wünsche ich mir natürlich, dass es uns mit dem Gutschein gelingt, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu zu bewegen, in den Geschäften unserer Stadt einzukaufen, Ihre Dienstleistungen bei den Gewerbetreibenden erledigen zu lassen oder in unseren Gaststätten und Restaurants wieder Essen zu gehen. Ich kann an dieser Stelle nur alle dazu aufrufen, rege von dieser Aktion Gebrauch zu machen und somit die einheimischen Gewerbetreibenden zu unterstützen.

Vielen Dank!





# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

13. Juni 2020

Nummer 12/2020

31. Jahrgang

## Aktuelle Sitzungstermine

Termin	Gremium	Sitzungsort
<b>Juni</b>		
23.06.2020, 18.00 Uhr	Hauptausschuss	Rathaus, Markt 1
<b>Juli</b>		
02.07.2020, 19.00 Uhr	Stadtrat	AugustinerSaal, Puschkinplatz 1

## Beschlüsse aus der 5. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 03.03.2020

*öffentlicher Teil:*

### **FuLA/35/05/2020**

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 22.01.2020 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

*nichtöffentlicher Teil:*

### **FuLA/36/05/2020**

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 22.01.2020 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

## Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.03.2020

*öffentlicher Teil:*

### **HA/17/04/2020**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.01.2020 (öffentlicher Teil).

*nichtöffentlicher Teil:*

### **HA/18/04/2020**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.01.2020 (nichtöffentlicher Teil).

### **HA/19/04/2020**

Der Hauptausschuss beschließt, einen Antrag zur Vereinbarung von Altersteilzeit im Blockmodell entsprechend des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) ab dem 01.06.2020 bis zum 30.09.2024 zu genehmigen und eine Vereinbarung abzuschließen.

### **HA/20/04/2020**

Der Hauptausschuss beschließt, einen Antrag zur Vereinbarung von Altersteilzeit im Blockmodell entsprechend des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) ab dem 01.04.2021 bis zum 30.09.2025 zu genehmigen und eine Vereinbarung abzuschließen.

### **HA/21/04/2020**

Der Hauptausschuss beschließt, einen Antrag zur Vereinbarung von Altersteilzeit im Blockmodell entsprechend des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) ab dem 01.08.2021 bis zum 31.01.2026 zu genehmigen und eine Vereinbarung abzuschließen.

## Beschlüsse aus der 6. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 05.05.2020

*öffentlicher Teil:*

### **FuLA/44/06/2020**

Die Niederschrift der 5. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 03.03.2020 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

### **FuLA/45/06/2020**

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt, den Verein Burgkapelle Arnshaugk e.V. im Haushaltsjahr 2020 mit höchstens 2.500,00 Euro zu bezuschussen. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt zweckgebunden für die Notsicherung und Sondierung der Wandmalerei des frühen Mittelalters in der Burgkapelle Arnshaugk.

*nichtöffentlicher Teil:*

### **FuLA/46/06/2020**

Die Niederschrift der 5. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 03.03.2020 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

## Beschlüsse aus der 6. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales am 07.05.2020

*öffentlicher Teil:*

### **BKS/29/06/2020**

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 (öffentlicher Teil).

### **BKS/30/06/2020**

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt über die Bezuschussung der folgenden aufgeführten Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche:



Wohlfahrtsverband/Verein	Bezuschussung 2020
Diakonieverein Orlatal e. V.	800,00 Euro
	677,13 Euro*
Sozialtherapeutisches Zentrum e. V.	2.500,00 Euro
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	240,00 Euro
Volkssolidarität Pößneck e. V.	800,00 Euro

\* Werterhaltungspauschale an WohnRing AG

#### BKS/31/06/2020

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an die Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ e.V. Neustadt (Orla) zur Unterstützung Anfertigung von Kostümen in Höhe von 500,00 €.

*nichtöffentlicher Teil:*

#### BKS/33/06/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2020 (nichtöffentlicher Teil).

## Beschlüsse aus der 5. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.05.2020

*öffentlicher Teil:*

#### BuUA/39/05/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 27.01.2020 (öffentlicher Teil).

#### BuUA/40/05/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI Lph. 4-5 für den Abschnitt 1 und die Lph. 1-5 für den Abschnitt 2 der Maßnahme „Ausbau und Neugestaltung des beidseitigen Gehwegs in der Triptiser Straße im Bereich ab Abzweig Bahnhofstraße bis auf Höhe Einmündung Obere Triptiser Straße“ in Neustadt an der Orla an das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH, Gerberstraße 18 in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Summe in Höhe von 17.440,76 € (brutto).

#### BuUA/41/05/2020

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses in der Dimitroffstraße, Gemarkung Neustadt, Flur 10, Flurstücksnummer 1404/1.

#### BuUA/42/05/2020

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Ferienhaus im Bestand: Ersatzneubau Erdgeschoss auf vorhandenem Keller, Am Kahlshaus 2, Gemarkung Neustadt, Flur 9, Flurstücksnummer 2229/1205.

#### BuUA/43/05/2020

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Wiederaufbau von einer Lagerhalle nach Brand, Schleizer Straße 62, Gemarkung Moderwitz, Flur 4, Flurstücksnummern 313 und 314.

*nichtöffentlicher Teil:*

#### BuUA/44/05/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 27.01.2020 (nichtöffentlicher Teil).

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Frank Jauch und Frau Kirsten Orlamünder-Jauch geb. Orlamünder, beide wohnhaft in Oberoppurg, zu ihrer Eheschließung am 22.05.2020.

Herrn Andreas Richter und Frau Mandy Richter geb. Tober, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla-Kleina, zu ihrer Eheschließung am 28.05.2020.

Herrn Achim Braun und Daniela Braun geb. Müller beide wohnhaft in Leinfeld-Echterdingen, zu ihrer Eheschließung am 30.05.2020.

### Sterbefälle

Werner Schulz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 25.05.2020 verstorben.

Bärbel Gruner geb. Freund, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 76 Jahren am 28.05.2020 verstorben.

## Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 30. Mai 2020 bis zum 12. Juni 2020 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

#### zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Köcher,  
Pößnecker Str. 54, 03.06.2020  
Herrn Gerd Schulz,  
Am Gries 29, 10.06.2020

#### zum 80. Geburtstag

Frau Anna Hain,  
Gerh.-Hauptmann-Str. 14, 10.06.2020

#### zum 85. Geburtstag

Herrn Gerhard Plate,  
Thomas-Müntzer-Str. 35, 07.06.2020  
Isolde Krüger, Hopfgasse 14, 08.06.2020  
Frau Hannelore Schwabe,  
Strößwitz 5, 08.06.2020  
Herrn Manfred Schneider,  
Neustädter Str. 20, 10.06.2020

#### zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhardt Pöhler,  
Orlagasse 29, 30.05.2020  
Frau Eva Schädler, Thomas-Müntzer-Str.  
24, 01.06.2020

Zum 50. Hochzeitstag am 12. Juni 2020 gratulieren wir nachträglich den Eheleute Regina und Jürgen Schubert in Neustadt an der Orla, Borngässel 1, recht herzlich und wünschen alles Gute.



# Aus dem Stadtgeschehen

## Abnahme des Bauvorhabens „Erneuerung Gehwege im Ortsteil Knau“

Am Dienstag, den 26. Mai 2020, erfolgte die Bauabnahme der neuen Gehwegabschnitte im Ortsteil Knau. Ausgeschrieben und vergeben wurde die Bauleistung noch durch die Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte und die Arbeiten begannen bereits im Dezember 2019. Nachdem Knau

mit Beginn diesen Jahres zur Stadt Neustadt (Orla) gehört, wurden die Arbeiten im diesem Frühjahr unter der Leitung des Bauamtes der Stadt abgeschlossen. Nötig wurden diese Arbeiten, da der vormalig bestehende Gehweg aus alten Betonplatten ebenso wie die Bordanlage verschlissen

war. Zum Teil mussten außerdem darunterliegende defekte Abwasserleitungen ausgetauscht werden. Die alten Gehwegteile wurden nun durch eine zeitgemäße Pflasterung mit Betonrechteckpflaster und neue Betonborde ersetzt.



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

#### Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise dürfen unter Beachtung besonderer Hygienebestimmungen wieder Gottesdienste stattfinden.

**Bitte bringen Sie jeder Ihren Mundschutz mit zum Gottesdienst und tragen diesen während dieser Zeit. Auf die anderen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.**

#### 1. Sonntag n. Trinitatis, 14.06.2020

- 09.00 Uhr Bucha, Kirche
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
- 10.30 Uhr Moderwitz, Kirche
- 14.00 Uhr Kleina, Kirche
- 14.00 Uhr Kospoda, Kirche

#### 2. Sonntag n. Trinitatis, 21.06.2020

- 09.00 Uhr Köthnitz, Kirche
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
- 10.30 Uhr Dreba, Kirche
- 11.00 Uhr Lausnitz, Kirche

#### Johannistag, Mittwoch, den 24.06.2020

- 19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche St. Johannis, Andacht zur Kirchweih am Johannistag

#### 3. Sonntag n. Trinitatis, 28.06.2020

- 09.00 Uhr Posen, Kirche
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
- 10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche

#### Kath. Kirche

#### - Hochfest des Leibes und Blutes Christi / Fronleichnamfest

=

#### Sonntag, 14.06.

- 08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
- 10.30 Uhr Hl. Messe in Weida

#### Samstag, 20.06.

- 18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

#### Sonntag, 21.06.

- 08.30 Uhr Hochamt in Neustadt
- 10.30 Uhr Hl. Messe in Auma



**Samstag, 27.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

**Sonntag, 28.06.**

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Weitere Termine und Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt Orla (wie Seniorenkreis, Elternkreis etc.) finden leider derzeit nicht statt.

## Aus den Kirchengemeinden

Wegen des weiterhin bestehenden allgemeinen Kontaktverbotes zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Amtsblattes finden zur Zeit keine Zusammenkünfte der Gemeindegremien, Kinderstunden und kirchenmusikalische Proben statt. Nach Ende der Beschränkungen werden die Kreise und Gruppen über die Fortsetzung der Arbeit informiert.

Bitte besuchen Sie auch unseren YouTube-Kanal „Kirche in der Region“. Dort finden Sie neue Videos mit Tips und Wissen für Kinder (eine Online-Christenlehre) und Videos mit verschiedenen kirchenmusikalischen Einspielungen unseres Kantors.

Blieben Sie bis dahin gesund - und bleiben Sie behütet!

## Was sonst noch interessiert

### Verhaltener Optimismus – Arbeitgeber bleiben bei ihren Ausbildungsangeboten

„Trotz Coronapandemie endet für die Schulabgänger demnächst ihre Schulzeit und sie wollen eine Ausbildung oder ein Studium beginnen. Momentan stehen die Chancen dafür noch recht gut, denn wir haben kaum Signale der Unternehmen, dass sie in diesem Jahr nicht ausbilden wollen, obwohl einige aufgrund der Lage diese Entscheidung noch etwas aussetzen. Jugendliche die Hilfe bei der Berufswahl benötigen können gern das Beratungsangebot der Berufsberatung in Anspruch nehmen“, sagt Irena Michel, Leiterin der Jenaer Arbeitsagentur.

1.034 Ausbildungsbewerber meldeten sich von Oktober 2019 bis Mai 2020 bei den Berufsberatern der Arbeitsagentur Jena, 2,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Knapp 600 Jugendliche waren im Mai noch auf Lehrstellensuche. In den vergangenen acht Monaten haben die Betriebe und Einrichtungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Jena 1.556 Ausbildungsstellen zur Besetzung gemeldet (-206 Ausbildungsstellen; -12 Prozent ggü. Vorjahr). Derzeit gelten noch 56 Prozent der gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt (872 freie Stellen).

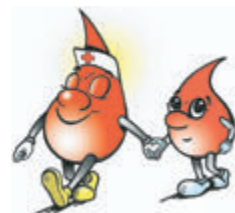
Die Berufsberatung unterstützt Jugendliche bei der Suche nach Ausbildungsstellen oder Alternativen. Einfach einen telefonischen Beratungstermin vereinbaren und mehr Infos erhalten. Kostenlos unter 0800 4 5555 00 oder per Mail unter Jena.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

## Vereine und Verbände

### Blutspende - DRK-Kreisverband

Der DRK-Kreisverband e.V. lädt am 19.06.2020 von 15.00 bis 19.00 Uhr in Neustadt (Orla) in das Gymnasium, Pößnecker Str. 24 zur Blutspende recht herzlich ein.

Silvia Preußner



## Sonstige Mitteilungen

### Gottesdienste trotz Corona-Krise

Das bundesweite Versammlungsverbot stellt viele Kirchen und Gemeinden vor eine große Herausforderung. Jehovas Zeugen haben auf die neue Situation innovativ reagiert. Bereits seit 2013 bietet die ortsansässige Gemeinde von Jehovas Zeugen kranken Personen, die kurzzeitig oder langfristig keine Gottesdienste besuchen können, die Möglichkeit an, diese per Telefonkonferenz mitzuverfolgen. Da aufgrund der aktuellen Pandemie jedoch alle Gemeindeglieder ihren Gottesdiensten physisch fernbleiben müssen, gehen sie nun einen Schritt weiter: Sie streamen ihre Gottesdienste per Videokonferenz.

Dank moderner Apps können so alle Mitglieder wie gewohnt an ihren Gottesdiensten teilnehmen. Dank Audio- und Videoübertragung bieten diese Konferenzen außerdem die Möglichkeit zum Austausch. Vor allem den Älteren wurde mit viel Geduld die neue Technik nähergebracht – und das mit Erfolg! So fühlen auch die derzeit besonders betroffenen Personen, dass sie in der Krise nicht allein sind.

Torsten Schäfer

### Außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira

Die nicht öffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weira findet am Freitag, den 19.06.2020 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Fürstenfichte in Weira statt. Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum GJB Weira gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vom 13.03.2020 und Information zur Versammlung
3. Wahl des Vorsitzenden (Vorschläge bitte bei M. Groll Tel. 01723480290 einreichen)
4. Diskussion und Beschlussfassung zur Jagdstrategie im GJB Weira
5. Sonstiges

Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln Ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Der Jagdvorstand  
Claudia Reinisch